

Vestors Capital

News für Finanzchefs

25. Juni 2021

Was passiert mit der Veranstaltungsbranche nach September?

[Home](#) / [Politik & Wirtschaft](#) / [Unternehmen](#) / [Was passiert mit der Veranstaltungsbranche nach September?](#)

Überbrückungshilfen nur bis zur Bundestagswahl



Waldbröl, 23.06.2021 – Die Tage sind gezählt. Noch bis Ende September 2021 läuft das Überbrückungsprogramm III. Dann beginnt erneut eine Zeit, in der ein großer Teil der Veranstaltungsbranche ums Überleben bangt. Große Firmenveranstaltungen haben in der Regel einen Vorlauf von mindestens neun bis zwölf Monaten. Und für den Herbst droht ein erneuter Anstieg der COVID-19-Zahlen aufgrund der Mutationen.

Auch wenn Unternehmen gerne wieder Jubiläen feiern, mit Teambuilding nach Fusionen die Unternehmerschaft zusammenbringen oder andere Anlässe mit Events begehen würden – die Situation ist für größere Business-Events sehr unsicher. Und einen Ausfallfonds soll es bald ausschließlich für kulturelle Veranstaltungen geben. Lukrative Unternehmens-Events sind also auch in den kommenden zwölf Monaten kaum zu erwarten. Und damit keine oder nur geringe Einnahmen.

Sollten die aktuellen Fristen des Überbrückungsprogramms III nicht verlängert werden, hängt der Beschluss neuer Finanzhilfen von der neuen Regierung nach der Bundestagswahl ab. Und damit ist erst ab Januar 2022 zu rechnen.

Veranstaltungswirtschaft weiterhin im künstlichen Koma

Über 1.800 Gebäude erstrahlten in der Nacht vom 22. auf den 23. Juni 2021 im Rahmen der Aktion "Night of Light" europaweit in rotem Licht, um auf diese prekäre Situation aufmerksam zu machen. Bereits vor einem Jahr fand die Aktion erstmals statt, um Alarm zu schlagen. Denn seit März 2020 befindet sich die ein großer Teil der Eventbranche im künstlichen Koma. Die Inzidenzwerte sinken derzeit, doch die Herausforderungen und Belastungen der Veranstaltungswirtschaft nehmen weiter zu. Mit der zweiten "Night of Light" startete die sechstgrößte Branche Deutschlands erneut den Anlauf, sich politisches Gehör zu verschaffen. 14 Verbände, Vereine und Initiativen der Branche und weitere Befürworter haben dafür im Rahmen der "Night of Light" als Auftaktveranstaltung zusammengefunden:

Bund deutscher Hochzeitsplaner
Bundesverband der Sicherheitswirtschaft Wirtschafts- und Arbeitgeberverband
Bundesverband deutscher Discotheken und Tanzbetriebe
Bundesverband Deutscher Schausteller und Marktkaufleute
Bundesverband für Pyrotechnik & Kunstfeuerwerk
Deutscher Schausteller Bund
fwd: Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft
IG #kulturerhalten
Industrieverband Technische Textilien-Rolläden-Sonnenschutz
Messe- und Veranstaltungswirtschaft Baden-Württemberg
Party Service Bund Deutschland
Verband für Sportökonomie und Sportmanagement in Deutschland
visitBerlin Convention Partner
#AlarmstufeRot